

# Der Lernort Kindertageseinrichtung

## Wandel der pädagogischen Arbeit

- ❖ Die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen hat sich in den letzten 10 bis 15 Jahren sehr stark gewandelt.
- ❖ In allen Bundesländern sind Bildungsprogramme entwickelt worden, die die Grundlage für die fröhpädagogische Arbeit mit Kindern sind.
- ❖ Das einzelne Kind mit seinen Bildungsprozessen ist im Fokus.

## Anforderungen an die Ausbildung

- ❖ Die Anforderungen an die frühpädagogischen Fachkräfte sind enorm gestiegen
- ❖ Gleichzeitig sind - angesichts der verstärkten fachpolitischen und wissenschaftlichen Aufmerksamkeit - die Anforderungen an die Ausbildung von angehenden frühpädagogischen Fachkräften gewachsen
- ❖ Damit auch an die Qualität des „Lernort Praxis“.

## Lernort Praxis

- ❖ Aktuell erfährt der Lernort Praxis – eine höhere Aufmerksamkeit.
- ❖ Die Bedeutung des „Lernort Praxis“ für die Professionalisierung frühpädagogischer Fachkräfte wird zunehmend anerkannt

## Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte

- ❖ Der Ausbildungsauftrag angehende pädagogische Fachkräfte zu einem professionellen Handeln und Selbstverständnis zu führen, liegt in gemeinsamer Verantwortung von Schulen/Hochschulen und Praxis.
- ❖ Schon 2001 betont die Jugendministerkonferenz die Notwendigkeit, in den Ländern Formen der Zusammenarbeit der Lernorte „Praxis“ und „Schule“ zu verstärken und weiter zu entwickeln.

## Praxisbegleitung am Lernort Praxis

- ❖ Die Entwicklung einer professionellen pädagogischen Haltung, die in widersprüchlichen und spannungsreichen Situationen flexibles Handeln ermöglicht, wird u.a. im praktischen Kontext erworben und ausdifferenziert und braucht eine professionelle Begleitung in der Praxis.

## Qualität der Ausbildung

wird bestimmt durch:

- ❖ die Qualität der konkreten pädagogischen Arbeit in der Einrichtung (Umsetzung Bildung elementar)
- ❖ Selbstverständnis und Selbstbewusstsein als Ausbildungsort
- ❖ Gemeinsame Verantwortung des Teams für die Ausbildung
- ❖ Ausbildungskonzept
- ❖ Qualität der Praxisbegleitung.
- ❖ Bewusste Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem Lernort Schule/Hochschule

## Qualitätsentwicklung in der Kindertageseinrichtung

- ❖ Qualität der Ausbildung ist nicht ohne Qualitätsentwicklung im gesamten System der Kindertageseinrichtungen zu erreichen.
- ❖ Dabei geht es um die individuelle fachliche Weiterentwicklung jeder Fachkraft ebenso wie um die Entwicklung des Systems im Ganzen.



## Praxisbegleiter\*innen

sind:

- ❖ Expert\*innen für das Bildungsprogramm,
- ❖ Ausbildungsbegleiter\*innen der angehenden pädagogischen Fachkraft,
- ❖ Impulsgeber\*innen für die Entwicklung der eigenen Kita als Ausbildungsstätte mit eigenem Anforderungs- und Leistungsprofil
- ❖ Ausbildungspartner\*innen (und dabei auch Impulsgeber\*innen für die Qualitätsentwicklung) der schulischen Lernorte auf Augenhöhe

## Gemeinsame Gestaltung der Ausbildung

- ❖ Praxisbegleiter\*in und angehende pädagogischer Fachkraft gestalten den (Aus)Bildungsprozess in der Kita gemeinsam
- ❖ Sie lernen voneinander und miteinander
- ❖ Das alte Rollenverständnis vom Wissenden und Unwissenden wird hinterfragt

## Lernort Praxis Handlungsfelder

Es ergeben sich für die Kindertageseinrichtung zur Entwicklung des Lernorts Praxis folgende drei zentrale Handlungsfelder:

1. Organisationsentwicklung
2. Gestaltung der Praxisbegleitung
3. Kooperation und Vernetzung mit dem Lernort Schule

Quelle: Wolfgang Tietze (Hrsg.) (2016). Den Lernort Praxis entwickeln-Ein Weiterbildungscurriculum. Arbeitskreis 1. Berlin. Frühe Chancen Lernort Praxis